

Die Hauskatze

Alle heutigen Hauskatzen stammen von der Wildkatze ab. Katzen sind sehr reinliche Tiere und putzen sich mehrmals am Tag.

Sie sind sehr hungrig und man muss sie zwei Mal am Tag füttern.



Die Hauskatze kann gut hören und sehen, aber nicht so gut riechen. Doch immer noch besser riechen als wir Menschen.

Sie fühlt sich nur in ihrer Umgebung wohl und sollte nicht mit in den Urlaub genommen werden.

Katzen werden 15-20 Jahre alt manchmal auch 30 Jahre.

Sie sind Nachttiere und schlafen oft tagsüber. Dafür verkriechen sie sich gerne in Blumentöpfe und wo sie sich sonst noch wohl fühlen. Die Katzenmutter bringt 2x im Jahr 5-6 Junge zur Welt. Sie schleichen sich lautlos mit ihren weichen Pfoten an ihre Beute heran. Die Krallen haben sie dabei eingezogen. Sie klettern und springen sehr gut und benutzen zum Tasten die Schnurrhaare. Ihre Beute packen sie mit den Krallen und den scharfen Eckzähnen.

Die männliche Katze heißt Kater, die weibliche Kätzin.

Wenn man die Katze kraut, fängt sie an zu schnurren.

Sie sind oft auch sehr verspielt. Wenn es kalt wird bekommen sie ein Winterfell.

Zur großen Katzenfamilie gehören auch der Löwe, der Tiger, der Leopard, der Jaguar, der Puma und der Luchs.